

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 11.

Mittwoch, den 5. Februar.

1879.

Nr. 2 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 30. Januar 1879, enthält:

(Nr. 1278.) Verordnung, betreffend Beschränkungen der Einfuhr aus Rußland. Vom 29. Januar 1879.

Nr. 3 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 31. Januar 1879, enthält:

(Nr. 1279.) Verordnung, betreffend die Verfügungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standquartier nach eingetretener Mobilmachung verlassen haben. Vom 20. Januar 1879.

Bekanntmachung,

die Erhebung der Gewerbesteuer für das Jahr 1879 betreffend.

Die Gewerbesteuer für das Jahr 1879 ist in den Classen A I, A II, B I, C und D im Betrage von 1 Simplum in den Monaten Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October zu erheben.

In den Classen B II und C ist der monatliche Steuersatz im Februar zwei Mal, in den übrigen Monaten ein Mal zu heben.

Detmold, den 28. Januar 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Für die Entlassungsprüfung im Seminar ist der Termin zum Beginn der schriftlichen Arbeiten auf den 17. März d. J. bestimmt und wird die mündliche Prüfung am 2. bis 4. April d. J. stattfinden, was mit Beziehung auf § 2 — 5 der

Prüfungsordnung vom 9. März 1876 hiermit bekannt gemacht wird.

Detmold, den 30. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Zur Erfüllung contractlicher Verbindlichkeiten der Ehefrau Sattlers Böhne aus Dassel, soll das derselben gehörige an der Hermannsstraße belegene Haus D. Nr. 143 nebst Zubehör im Wege der Subhastation öffentlich meistbietend verkauft werden.

Termin dazu ist auf 9. April l. J. Morgens 12 Uhr am Stadtgerichte anberaumt, wozu Kauflustige hiermit geladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, und können vorher eingesehen werden.

Etwas dingsliche Rechte an dem fr. Hause sind im Termine bei Meldung des Ausschlusses anzumelden und klarzustellen.

Detmold, 23. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Das der Stadt gehörige, früher Hahn'sche Haus C Nr. 59, an der Krummestraße gelegen, soll auf den Abbruch verkauft werden. Mit dem Abbruch ist am Anfang April zu beginnen. Die sonstigen Bedingungen liegen auf dem Rathhause aus. Termin zum Verlaufe wird auf Montag, den 17. Februar Morgens 12 Uhr am Rathhause angesetzt.

Detmold, 4. Januar 1879.

Der Magistrat.
Dr. L. Feldman.

Durch Bescheid von heute ist gegen Alle, welche ihre Forderungen und Ansprüche an den in Concurſ gerathenen Kolon Heinrich Hansmeier Nr. 14 in Mosebeck und dessen Vermögen nicht angemeldet haben, die in der Edictalladung vom 12. v. M. angedrohte Ausschliefung erkannt.

Detmold, den 29. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen im Bezirk des 1. Bataillons (Detmold) 6. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55 werden wie folgt abgehalten:

I. Im Bezirk der 3. Compagnie (Lemgo)

am 1. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Schützenplatze bei Lemgo für sämtliche Mannschaften der Reserve, sowie die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt Lemgo und Brake;

am 3. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Hudeplatze des Gastwirths Temme in Hohenhausen für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus den Aemtern Varenholz und Hohenhausen;

am 4. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Linderhofe zu Sternberg für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt Barntrup und Amt Sternberg.

II. Im Bezirk der 2. Compagnie (Lage)

am 5. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Gemeindegudeplatze zu Lage für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt und Amt Lage;

am 6. März cr. Vormittags 10 Uhr an der Barrière zu Hespup bei Derlinghausen für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus dem Amte Derlinghausen;

am 7. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Gemeindegudeplatze bei Salzuflen für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt Salzuflen und Amt Schötmar.

III. Im Bezirk der 1. Compagnie (Detmold)

am 5. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Hofe der Kaserne Nr. 1 in Detmold für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt und Amt Detmold;

am 6. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Marktplatze in Horn für sämtliche Mannschaften und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt und Amt Horn;

am 7. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Gemeindegudeanger bei Schwalenberg für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus dem Amte Schwalenberg;

am 8. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Pideritplatze in Blomberg für sämtliche Mannschaften der Reserve und die vor beendeter Dienstzeit Entlassenen aus Stadt und Amt Blomberg und Amt Schieder.

Indem das unterzeichnete Commando Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert dasselbe sämtliche Reservisten, Dispositions-Urheber, sowie die vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften hierdurch auf, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe in den oben näher bezeichneten Terminen rechtzeitig zu erscheinen und wird dabei bemerkt, daß die ohne Entschuldigung fehlenden Mannschaften nicht nur disciplinär bestraft, sondern auch außerdem auf Grund des § 11⁴ der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 in die nächst jüngere Jahresklasse versetzt werden.

Die Civil-Behörden werden ersucht, hinsichtlich Publicirung der bezüglichen Termine nach Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1875 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 3. Februar 1879.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando

gez. von Scholten,

Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Commandeur.

Horn. Nach dem Protokolle vom 10. December 1849 hat der verstorbene Simon Geise von hier, nachmals Colon Grote Nr. 8 zu Heiligenkirchen, seinen Ramp an der Wedderlage zwischen Urhahn und Busch zu etwa 6 Schfl. dem ebenfalls verstorbenen Colon Räfer zu Leopoldsthal verkauft.

Zu diesem Kampe soll das Land an der Wedderlage Nr. 515 der Karte zu 1 Schfl. 3 Mg. 4 □ R. gehören, welches in das neue städtische Cataster auf den Namen des Simon Geise von hier eingetragen ist. Die Wittwe des Colon Räker hat daher beantragt, daß das fragliche Land auf ihren Namen im Cataster umgeschrieben wird, hat jedoch den Nachweis der Zugehörigkeit in genügender Weise bislang nicht erbringen können. Auf deren Antrag werden daher alle diejenigen, welche Eigenthumsansprüche an das Land machen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf Freitag, den 21. f. M. Morgens 10 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzten Termine so gewiß anzumelden, als sie widrigenfalls damit ausgeschlossen werden sollen und dem Antrage der Wittve Räker wird stattgegeben werden.
Horn, den 27. Januar 1879.

Das Stadtgericht.
Neubourg.

Lage. Nachdem der Colon Bethmathe Nr. 13 in Jergen in glaubhafter Art nachgewiesen, daß ein unterm 16. Mai 1855 zu Gunsten des Rittergutsbesizers Niemeier in Herberhausen auf sein Colonat ingrossirtes Darlehn zu 300 M., welches unterm 1. Febr. 1860 gegen Cession der ausgestellten Schuldurkunde von Fürstlicher Landessparcasse und Leihbank ausgezahlt war, zurückbezahlt, die quittirte Obligation aber verloren gegangen sei, so werden gestelltem Antrage gemäß Alle, welche Rechte und Ansprüche an die genannte Obligation und die darin verbrieftete Forderung erheben, aufgefordert, solche so gewiß innerhalb 4 Wochen und spätestens im Termine

Mittwoch den 5. März d. J.
Morgens 10 Uhr

hier anzumelden und zu begründen als sie andernfalls derselben verlustig erklärt werden sollen und mit der Bösung des bezüglichen Ingrossats verfahren werden wird.

Lage, 24. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Böhmer.

Der Pächter Wilhelm Heuwinkel zu Röntorf beabsichtigt, auf einem zum Colonnate Nr. 36 der Bauerschaft Talle gehörigen Grundstücke westlich vom Communalwege von Kirchheide nach Röntorf einen Kalkofen anzulegen.

Einwendungen gegen diese Anlage, deren Zeichnung und Beschreibung an jedem Amtstage hier eingesehen werden kann, sind binnen 14 Tagen hier vorzubringen.

Hohenhausen, den 30. Januar 1879.
Fürstlich Pippisches Amt.
Heldman.

Nachdem die Vormünder der minderjährigen Kinder der kürzlich verstorbenen Henriette Ties von Nr. 46 zu Matorf-Kirchheide die Erbschaft der Letzteren nur mit der Rechtswohlthat des Gesetzes und Inventars angetreten haben, werden diejenigen, welchen Forderungen an den geringfügigen Nachlaß der p. Ties zustehen, zu deren Geltendmachung bei Strafe des Ausschlusses auf:

Freitag den 21. f. M. Februar,
Morgens 9 Uhr,

hierher vorgeladen.

Der Ausschlußbescheid wird nur durch Anschlag bekannt gemacht.

Hohenhausen, den 31. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Heldman.

Derlinghausen. Diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an den geringfügigen Nachlaß der am 20. d. M. gestorbenen Witwe Conrachine Frohne hieselbst zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 18. f. Mts.,
Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angesetzten Termine bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu begründen.

Derlinghausen, 28. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Führer.

Varenholz. Gegen den Kaufmann B. M. Goldschmidt Nr. 45 zu Langenholzhausen ist Schulden halber der Concurssproceß erkannt und ist ihm das Veräußerungsverbot erteilt. Termin zur Anmeldung und Begründung von Forderungen und Ansprüchen an den Gemeinschuldner und dessen Colonat sowie der Vorzugsrechte ist auf

Freitag den 7. März c.
Morgens 9 Uhr

angesetzt, wozu sich die Gläubiger und etwaige Bindicanten bei Weidung der Ausschließung vor

der Masse entweder persönlich hier einzufinden oder ihre Forderungen und Rechte unter Angabe der Beweismittel schriftlich darzulegen haben.

In demselben Termine soll das Colonat Goldschmidt Nr. 45 zu Langenholzhausen öffentlich meistbietend verkauft werden. Es gehören dazu ein Wohnhaus, zu 5100 Mk., ein Nebenhaus zu 600 Mk. zum Brandkataster abgeschätzt, Hofraum, drei Gärten, Gemeinheits-, Holz- und Mastnutzen. Der Zuschlag an einen zahlungsfähigen Käufer erfolgt sofort, wenn über zwei Drittel des Taxats geboten ist. Die Verkaufsbedingungen und das Taxat werden im Termine bekannt gemacht, können von hier vorher aber auch abschriftlich bezogen werden.

An ingrossirten und Pfandschulden sind der vorläufigen Untersuchung des Schuldenzustandes zufolge rund 7600 Mk., an Buchschulden 5500 Mk. vorhanden, während das gesammte Grund- und bewegliche Vermögen nur etwa 8600 Mk. an Werth hat. Der Gemeinschuldner hat für die Buchschulden einen Nachlassvergleich zu 10 p.c. vorgeschlagen und ist die dazu erforderliche Summe durch Bürgschaft sicher gestellt. Die chirographarischen Gläubiger haben sich in dem angeetzten Termine über einen solchen Nachlassvertrag unter dem Rechtsnachtheile hier zu erklären, daß die sich nicht erklärenden als dem Beschlusse der Mehrheit beitretend angenommen werden sollen.

Varenholz, 25. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.

Varenholz. Gegen den Colon Hermann Knaup Nr. 57 in Erder ist wegen Ueberschuldung der Concurat erkannt und Termin zur Anmeldung von Forderungen und Ansprüchen an den Gemeinschuldner oder dessen Stätte bei Meidung der Ausschließung von der Concuratmasse auf Freitag, 28. f. M. Februar Morgens 9 Uhr

angesezt.

In demselben Termine soll die Knaup'sche Stätte Nr. 57 in Erder öffentlich meistbietend verkauft werden. Es gehört dazu ein Wohnhaus (zu 1500 Mk. versichert) mit Hofraum, Ackerland oberhalb des Jünser Bruches zu 2 Sch. 1 Mg. 3 □ R. und Gemeinheitsnutzen. Die Verkaufsbedingungen

und das Taxat können von hier abschriftlich bezogen und werden im Verkaufstermine bekannt gemacht werden. Bei Geboten sicherer Kaufliebhaber über $\frac{2}{3}$ des Taxats erfolgt der Zuschlag sofort.

Dem Gemeinschuldner ist das Veräußerungsverbot erteilt, und sind ausstehende Forderungen desselben mit Rechtswirkung der Befreiung von den Knaup'schen Schuldnern nur an das Depositum des unterzeichneten Gerichts zu leisten.

Varenholz, 27. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.

Varenholz. Der Colon Meierkamp Nr. 4 in Stammen ist wegen Unfähigkeit zur Verwaltung des ehelichen Gemeinguts zwangsweise unter die Curatel seiner Ehefrau gestellt, mit welcher allein das Colonat Nr. 4 das. und das Meierkamp'sche Vermögen bindende Verträge abgeschlossen werden können.

Varenholz, 25. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatz-Reserve erster Classe im Aushebungsbezirk Lemgo, welche wegen häuslicher, gewerblicher oder Familien-Verhältnisse Anspruch auf Zurückstellung machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche vor Beginn des Ersatz-Geschäfts in diesem Jahre bei ihrer Verwaltungsbehörde zum Zweck der Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatz-Commission vorzubringen.

Brake, den 3. Februar 1879.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Lemgo.
Th. Holzapfel.

Schötmar. Anderweiter Termin zum versuchsweise im Einzelnen und im Ganzen auszustellenden Verkaufe des Rahmeierschen Colonats Nr. 31 in Oberwülsten ist auf Freitag den 28. f. M. Februar, Morgens 12 Uhr angesetzt, zu welchem Kaufliebhaber eingeladen werden.

Schötmar, 27. Januar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
v. Meien.